## IM BLICKPUNKT

**FUSSBALL** / Der SV Spillern fertigte im Nachzügler-Duell der 1. Klasse Nordwest den SK Ernstbrunn mit 6:0 ab, die Abstiegssorgen ist die Haselberger-Elf damit aber noch lange nicht los.
SEITE 72

**HANDBALL** / Jetzt wird es ganz eng mit dem Bundesliga-Klassenerhalt: Korneuburgs Herren verloren zu Hause gegen Edelweiß Linz und müssen nun zur „Zitterpartie" nach Fünfhaus.
SEITE 64

**TISCHTENNIS** / Der SV Raika Sierndorf hat es geschafft: Zum zweiten Mal in Folge wurde der Landesliga-Titel erfolgreich verteidigt. Mit dem Ligacup-Pokal wurde auf das Double angestoßen und ausgiebig gefeiert.
SEITE 59

**Geschafft.** *Harmannsdorf (Bild: Birgit Schwarzenberger) gewann die Volleyball-Schülerliga.* SEITE 60


## DAS NÖN-TEAM

Hauptplatz 1, 2100 Korneuburg

Telefon: 02262/72585 DW: 3616
Fax: 02262/72585 DW: 3622

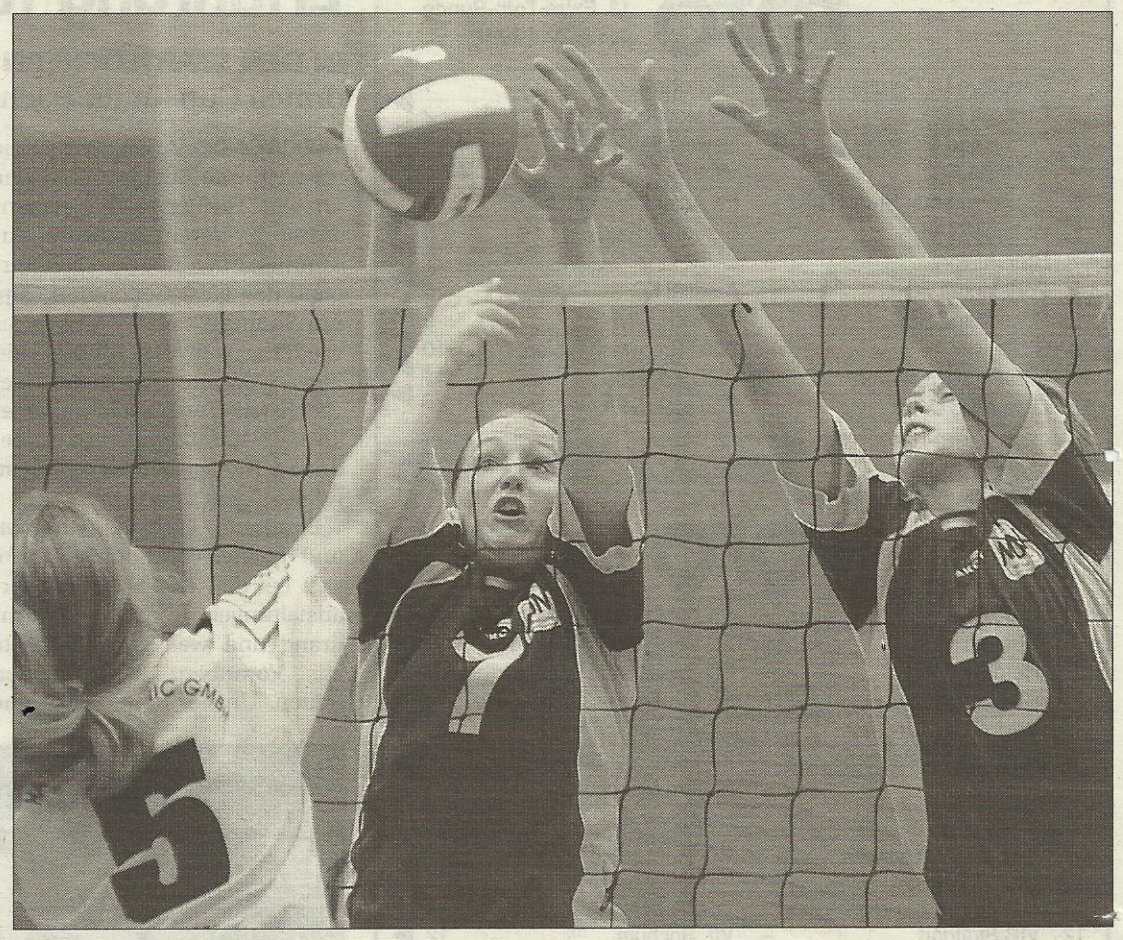
Mail: sport.korneuburg@noen.at

**Ihre Ansprechpartner im Sport:**

Ressortleiter **Christoph Reiterer**, Tel: 0676/520 96 79, c.reiterer@noen.at

**Marius Garo**, Tel: 0650/2543333

**Peter Drescher**, Tel: 0699/14307872

**Neunte in Österreich.** *Die SG Krems/Stockerau (v.r.: Hanka Kotounová, Miriam Schützenhofer) hat den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse „souverän gemeistert".* FOTO: MARKUS

# „Türe immer geöffnet"

**POSITIVE BILANZ** / Die Teams der SGU Stockerau haben eine tolle Volleyball-Saison hinter sich. Planungen & Arbeit für die Zukunft laufen auf Hochtouren.

**VOLLEYBALL** / Die Saison neigt sich ihrem Ende zu, viele Mannschaften sind bereits in der Sommer-Pause. Zeit, mit Stockerau-Managerin Ilse Wimmer ein wenig Bilanz zu ziehen.

**NÖN:** *Wie zufrieden sind sie mit der abgelaufenen WVL-Saison?*
**Wimmer:** Sehr zufrieden. Den Klassenerhalt haben wir souverän gemeistert. Schade nur, dass wir im Finish leichtfertig Platz acht hergeschenkt haben.

**NÖN:** *Wie geht es mit der Spielgemeinschaft nun weiter?*
**Wimmer:** Die Kooperation mit Krems bleibt natürlich aufrecht, das System hat sich bewährt. Die Vorbereitungen für nächstes Jahr laufen. Von den Legionärinnen ist einzig Außenangreiferin Zusi Laurova fraglich, Spielertrainerin Eva Brodyova kann wohl ebenso gehalten werden, wie Mittelblockerin Hanka Kotounova. Von den Österreicherinnen scheinen sich Marion Luda und Miriam Schützenhofer mit Abwanderungs-Gedanken zu tragen. Susanne Pemmer hat ihre Volleyball-Schuhe an den Nagel gehängt. Für sie müsste natürlich Ersatz geholt werden.

**NÖN:** *Wie sehen die langfristigen Ziele aus?*
**Wimmer:** Unser Ziel war immer, die eigenen Nachwuchs-Spielerinnen auf Bundesliga-Niveau heranzuführen und das bleibt auch so. Es wird aber sicher noch ein paar Jahre dauern, bis unsere Volleyball-Küken zu Leistungsträgerinnen gereift sein werden.

**NÖN:** *Ihre Bilanz bezüglich der anderen Mannschaften?*
**Wimmer:** Sehr gut! Die Nachwuchs-Teams haben in allen Altersklassen überzeugt und in der Landesliga hätten wir fast um den Titel gespielt. Wenn mir das jemand vor der Saison prophezeit hätte, hätte ich es nie glaubt. Das sind Erfolge wie vom anderen Stern. Aber leider beenden immer wieder große Talente ihre Karriere, weil ihnen andere Sachen wichtiger werden. Aber unsere Türe ist für eine Rückkehr immer geöffnet.

**NÖN:** *Wie sehen Ihre persönlichen Pläne aus?*
**Wimmer:** Ich betreue die Sportunion Stockerau weiterhin allgemein, möchte mich aber primär dem Nachwuchs widmen.